

Sandra Parth¹, Helga Mayr¹, Anna Oberrauch¹, Thorsten Kosler¹, Christian Vollmer¹, Ivan Nikitin², Christian Baumgartner², Tanja Bügler², Eva Frytag³, Monika Gigerl³, Nora Luschin-Ebengreuth³

¹Pädagogische Hochschule Tirol

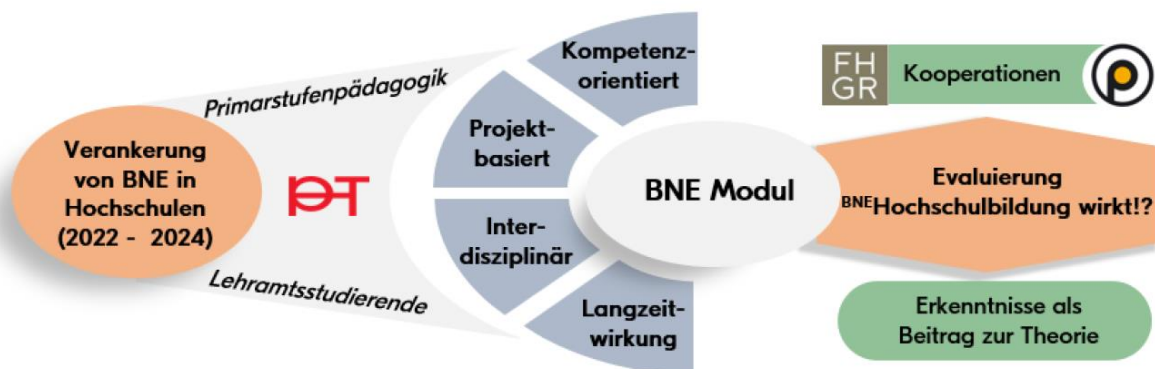
²Fachhochschule Graubünden

³Pädagogische Hochschule Steiermark

Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Hochschulbildung Forschungs- und Evaluationsprojekt: ^{BNE}Hochschulbildung wirkt!?

Die Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an Hochschulen stellt ein prioritäres Handlungsfeld in internationalen sowie nationalen BNE-Strategien dar (UNESCO 2005, 2017, 2020, Steiner & Rauch 2013). Im Zuge der Implementierung von BNE in die Ausbildung zukünftiger PädagogInnen (Umweltdachverband 2015, Rieckmann & Holz 2017, Stoltenberg & Holz 2017) spielen projekt- und forschungsbasierte Lehr- und Lernformate, die eine selbstbestimmte inter- und transdisziplinäre Auseinandersetzung mit realen Problemen nachhaltiger Entwicklung ermöglichen, eine besondere Rolle (Singer-Browdowski 2016, Bascope et al. 2019). An der Pädagogischen Hochschule Tirol (PHT) werden diesbezüglich in einem Prozess der strategischen Orientierung am Leitbild der Nachhaltigkeit und BNE (Benoist-Kosler et al. 2020) unter anderem Maßnahmen, wie die Einführung eines BNE Moduls (siehe Abb. 1), zur zunehmenden strukturellen Verankerung von BNE in der Lehramtsausbildung gestartet.

Abb. 1: Implementierung des BNE Moduls an der PHT

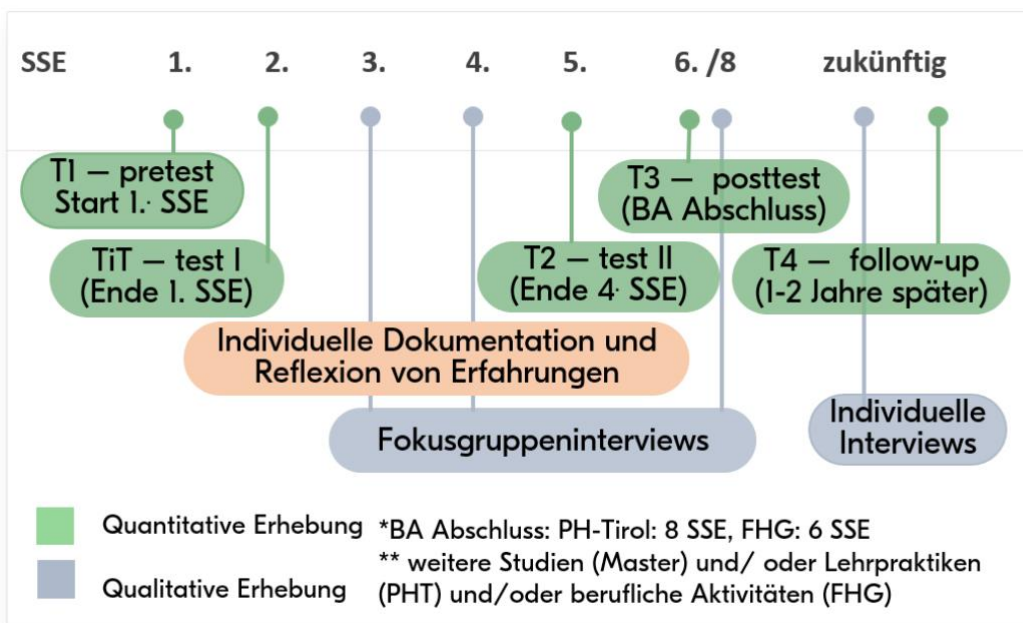


Quelle: eigene Darstellung

Im Rahmen des Forschungs- und Evaluationprojekts „^{BNE}Hochschulbildung wirkt!?“ untersucht die PHT in Kooperation mit der Fachhochschule Graubünden (und der Pädagogischen Hochschule Steiermark), inwiefern BNE in der Hochschulbildung Wirkung erzielt. Dabei wird der Frage nachgegangen, inwiefern Studierende ausgewählter Studiengänge in der Laufzeit ihres Studiums BNE-spezifische professionelle Handlungskompetenz, d.h. Wissen, Fähigkeiten und Haltungen, entwickeln und durch welche Faktoren diese Lernprozesse beeinflusst werden.

Mit der Studie sollen u.a. Erkenntnisse zur Wirkung des BNE-Moduls gewonnen werden, im Rahmen dessen Studierende der Primarstufenpädagogik durch angepasste Formate theorie- und forschungsbasiert sowie problem- und projektorientiert an das Konzept einer BNE herangeführt werden. Das Evaluationsprojekt ist als Langzeitstudie angelegt (2021/22 – 2024/25) und bedient sich eines quasiexperimentellen Pre-, Post- und Follow-Up-Designs (siehe Abb. 2). Es werden quantitative sowie qualitative Forschungsinstrumente eingesetzt und trianguliert. Die Ergebnisse dienen zum einen der formativen Weiterentwicklung des BNE-Moduls im Sinne einer systematischen und evidenzbasierten Qualitätsentwicklung der Hochschule, zum anderen können Beiträge zur fachdidaktischen Grundlagenforschung zu BNE in der Hochschullehre geleistet werden. Erste Ergebnisse liegen vor und werden präsentiert.

Abb. 2.: Aufbau des Forschungsdesigns



Quelle: eigene Darstellung

Literatur:

- Bascope, M., Perasso, P. & Reiss, K. (2019). Systematic Review of Education for Sustainable Development at an Early Stage: Cornerstones and Pedagogical Approaches for Teacher Professional De-velopment. Sustainability 11(719). <https://doi.org/10.3390/su11030719>
- Benoist-Kosler, B., Kosler, T., Mayr, H. & Oberrauch, A. (2020). Perspektiven auf Bildung für nachhaltige Entwicklung. In A. Habicher, T. Kosler, C. Lechner, C. Oberhauser, A. Oberrauch, A., M. Tursky-Philadelphia, F. Rauch, & A. Schuster (Hrsg.), Nachhaltige Bildung - Tagungsband zur VII. CARND.A.CH-Tagung an der Pädagogischen Hochschule Tirol, 18.-19.01.2019, Innsbruck (S.11-43). Beiträge zur Fachdidaktik, 4. Wien: Präsenz-Verlag.
- Rieckmann, M. & Holz, V. (2017). Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Lehrerbildung in Deutschland. Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik 40(3), 4-10.
- Singer-Brodowsky, M. (2016). Studierende als GestalterInnen einer Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung. Selbstorganisierte und problembasierte Nachhaltigkeitskurse und ihr Beitrag zur überfachlichen Kompetenzentwicklung Studierender. Umweltkommunikation, Band 8. Berlin: Berliner Wissenschaftsverlag.
- Steiner, R. & Rauch, F. (2013). Grundsatzpapier zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung in der PädagogInnenbildung Neu. Im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung, Wien. <https://ius.aau.at/wp-content/uploads/2016/01/Grundsatzpapier.pdf> (27.8.2022)
- Stoltenberg, U. & Holz, V. (2017). LENA – Lehrerinnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung. Stand und Entwicklungsperspektiven. Lüneburg: Leuphana Universität.
- Umweltdachverband (Hrsg.) (2015). Österreichischer Bericht zur UN-Dekade für Bildung für nachhaltige Entwicklung 2005-2014. Wien: Forum Umweltbildung im Umweltdachverband.
- UNESCO (2005). United Nations Decade of Education for Sustainable Development (2005-2014): International Implementation Scheme. Paris. <http://unesdoc.unesco.org/images/0014/001486/148654e.pdf> (23.8.2022)
- UNESCO (2017). Education for Sustainable Development Goals: learning objectives. Paris. <http://unesdoc.unesco.org/images/0024/002474/247444e.pdf> (10.09.2022)
- UNESCO (2020). Bildung 2030. Inklusive, chancengerechte und hochwertige Bildung für alle. <https://www.unesco.at/bildung/bildung-2030/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung> (15.7.2022)